

[www.baden-online.de](http://www.baden-online.de)

Autor: Michaela Gabriel

Artikel vom 19.04.2011

## Sein Erstling ist ein Roséwein

Jungwinzer Max Bohnert aus Oberachern holt ersten Platz im Berufswettbewerb und vertritt Baden

*Im Berufswettbewerb der Jungwinzer sicherte sich der 23-jährige Max Bohnert aus Oberachern den ersten Platz. Er vertritt das Anbaugbiet Baden beim Bundesentscheid Ende Mai, der in Hagnau und Meersburg am Bodensee ausgetragen wird.*

Achern-Oberachern. Nicht nur Fach- und Allgemeinwissen und handwerkliches Geschick waren in der ersten Runde gefragt, sondern auch sicheres Auftreten beim Präsentieren. Knapp 100 Jungwinzerinnen und Jungwinzer stellten sich im Badischen Winzerkeller Breisach und auf dem Staatsweingut Blankenhornsberg in Ihringen den Aufgaben. Max Bohnert gehörte dabei der Leistungsgruppe 2 an, weil er seine Gesellenprüfung zum Winzer bereits seit 2008 in der Tasche hat und derzeit in der Meisterausbildung ist.

Vortrag über EU-Politik

»Über die aktuelle Weinmarktpolitik der EU habe ich 20 Minuten lang geredet«, berichtet er von dem Wettbewerb unter dem Motto »Grüne Berufe – wir lassen's wachsen«, der alle zwei Jahre vom Badischen Weinbauverband und dem Bund Badischer Landjugend ausgerichtet wird. In anderen Kategorien treten dabei auch junge Landwirte, Forstwirte und Hauswirtschafterinnen an.

»Wie lang muss ein Wein im Barrique-Fass liegen, um die Bezeichnung Barrique-Wein tragen zu dürfen?«, wurde der Oberacherer Winzersohn unter anderem gefragt. Die Antwort war für ihn kein Problem: neun Monate. Außerdem musste er einen Brief an Gastronomen schreiben, in dem er die Präsentation eines neuen Weines ankündigt. Darüber hinaus galt es auszurechnen, was alles einzukaufen ist, wenn ein neuer Weinberg bepflanzt wird.

Im praktischen Teil musste der 23-Jährige zeigen, wie ein Holzfass konserviert und wie ein Rebstock geschnitten wird und er musste Fehler an fünf Weinen erkennen.

Mit 84 von 100 möglichen Punkten schnitt der Oberacherer am besten ab und erreichte auch noch ein besseres Ergebnis als die Sieger der letzten Jahre.

Er darf Baden nun zusammen mit dem Zweitplatzierten, Andreas Ambs aus Bötzingen, im Bundesentscheid vertreten. Darauf werden die Sieger aller Sparten »grüner Berufe« Anfang Mai an drei Trainingstagen vorbereitet.

Eigenes kleines Weingut

Im richtigen Leben arbeitet Max Bohnert derzeit im elterlichen Betrieb mit und besucht im Winter die Fachschule für Landwirtschaft am Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Er absolvierte seine Ausbildung zum Winzer auf dem rheinhessischen Weingut Posthof Doll & Göth in Stackeden/Elsheim und arbeitete von 2008 bis 2010 als Winzer und Weinküfer für das Weingut Julius Renner in Oberkirch.

Inzwischen führt Max Bohnert sein eigenes kleines »Weingut Maximilian Bohnert« und hat als Erstling gerade einen Roséwein abgefüllt. Im Fass ruht noch der erste Rotwein des Jungwinzers. Er soll unter der Bezeichnung Primus als Messwein für die katholische Seelsorgeeinheit Achern-Stadt dienen und im Juni vorgestellt werden.

*www.baden-online.de*  
*Autor: Michaela Gabriel*  
*Artikel vom 19.04.2011*



*Max Bohnert aus Oberachern  
wurde Sieger im  
Berufswettbewerb der  
Jungwinzer.*